

# CDA BADEN-WÜRTTEMBERG SOZIALAUSSCHÜSSE DER CDU

---

## Pressemitteilung

25.02.08

### **CDU Sozialausschüsse fordern soziales Profil von Oettinger**

**Stuttgart.** Eine Kehrtwende der Landes CDU in der Wirtschafts- und Sozialpolitik fordern die CDU Sozialausschüsse (CDA) anlässlich ihres Jahrespfangs in Stuttgart. Die Wahlerfolge der Linkspartei in Hessen, Niedersachsen und Hamburg wertet der Landesvorsitzende der CDU Sozialausschüsse, Christian Bäuml, als Warnsignal: „Die Wahlerfolge der CDU in Baden- Württemberg sind nicht Gott gegeben, sondern das Ergebnis einer sozialausgewogenen Politik. Mit dem Profil der FDP wird die CDU keine Mehrheiten im Land gewinnen“. Die CDU sei gefordert Bildung und Soziale Gerechtigkeit in den Mittelpunkt ihrer Politik zu stellen. Bäuml fordert Ministerpräsident Günther Oettinger (CDU) auf, seinen Kreuzzug gegen Mindestlöhne zu überdenken und sachgerechte Lösungen für die Beschäftigten im Niedriglohnsektor zu entwickeln: „Die CDU befindet sich bei der Mindestlohndebatte in einer strategischen Falle. Sie gräbt sich immer tiefer in die Grube ein, in der sie gefangen ist“. Es beeinträchtigt den Charakter der CDU als Volkspartei, wenn sie sich in ihrer Politik nicht an der Würde der arbeitenden Menschen orientiert.

Die CDU Sozialausschüsse (CDA) Baden-Württemberg setzen sich für branchenspezifische Mindestlöhne, eine allgemeine Kindergartenpflicht und längeres gemeinsames Lernen in der Schule ein.

Auf den heutigen Jahrespfang der Sozialausschüsse spricht als Hauptredner Lothar Späth ab 18.00 Uhr im Geno Haus in Stuttgart.

Bei Rückfragen: 01785347269

[www.christian-baeumler.de](http://www.christian-baeumler.de)